



9. InetBib-Tagung in Münster

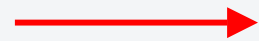
Informationsmanagement aus der
Sicht der Hochschulleitung

„modernes“
Informationsmanagement?

notwendiges
Informationsmanagement!



Gliederung



Rahmenbedingungen

3 Beispiele

Projekte an der WWU Münster



Rahmenbedingungen (1)

„Die Hochschule im Wettbewerb“

Evaluationen und Rankings

Profilbildung und Marketing

Berichtspflichten

- schneller Zugriff auf eigene Kennzahlen
- Vergleichsdaten anderer Hochschulen
- komfortabler Zugang von außen



Rahmenbedingungen (2)

„Die entfesselte Hochschule“ (Müller-Böling)

Globalhaushalt, Hochschulfreiheitsgesetz

Mehr an Steuerungsverantwortung

Zuwachs an Administrationsaufgaben

abnehmende Ressourcen

- Verknüpfung von Daten zur Steuerung
- schlanke Verwaltungsprozesse
- sinnvolle Aufgabenteilung zwischen zentraler und dezentraler Ebene



Rahmenbedingungen (3)

„Die Hochschule im Informationsrecht“

Datenschutz

Urheberrechtsnovelle

→ sichere Zugänge

→ abgrenzbare Adressatenkreise



Rahmenbedingungen

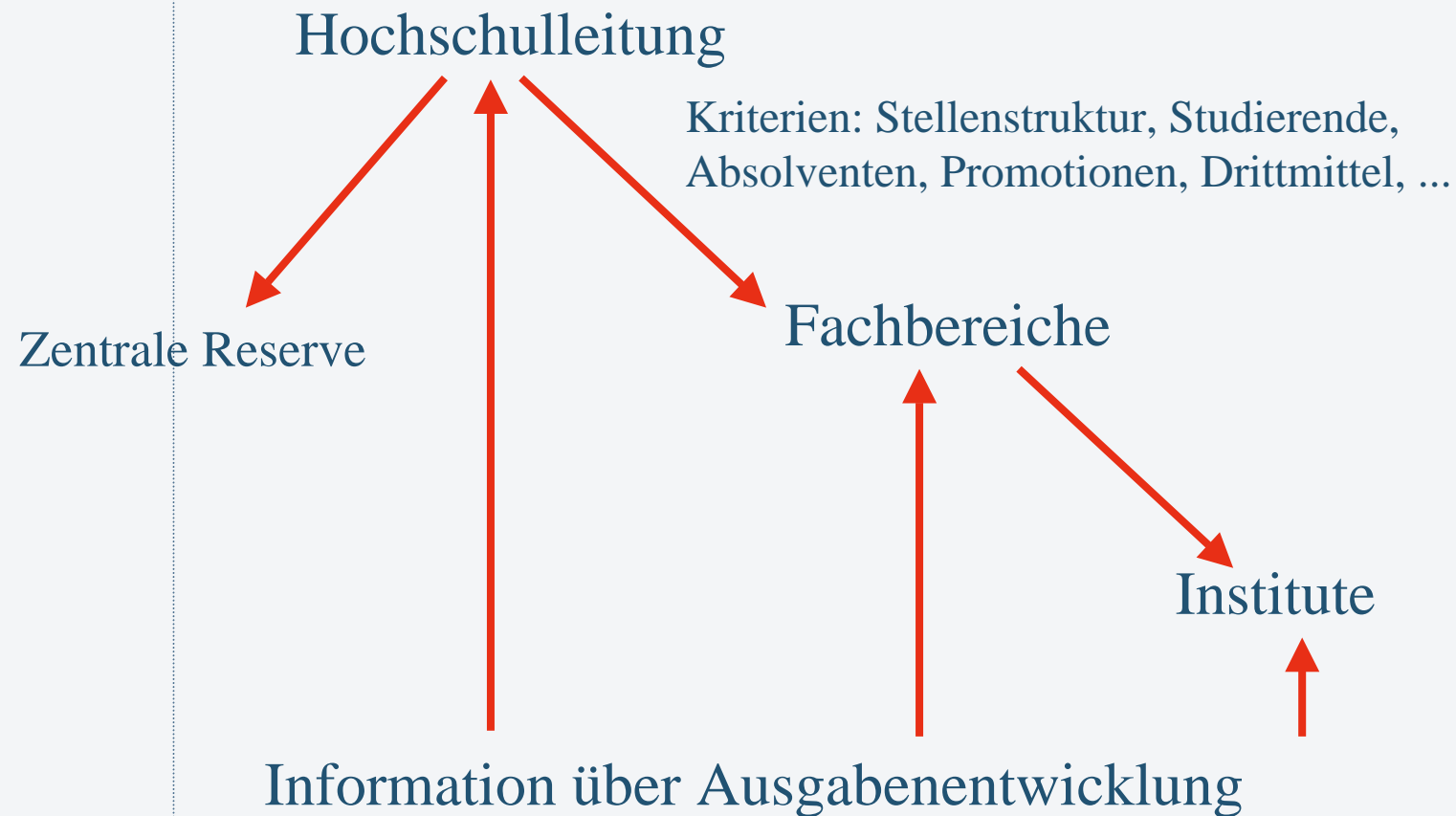


3 Beispiele

Projekte an der WWU Münster



Beispiel Budgetierung





Beispiel Evaluation

3 Schritte:

interne Evaluation

externe Evaluation

Zielvereinbarungen

Mittelverteilung

Forschungsbericht

Analyse statistischer Daten:

- Stellenstruktur
- Betreuungsrelation
- Ausstattung
- Drittmittel
- Promotionen
- Habilitationen
- Forschungsprojekte
- Veröffentlichungen



Beispiel Einstellung von Hilfskräften (1)



bisheriges Verfahren



Beispiel Einstellung von Hilfskräften (2)

Verwaltung

Fachbereich

Einstellungsantrag

HIS SOS



Überprüfung/ Vervollständigung der
Daten

HIS FSV



Überprüfung vorhandener Mittel/
Festlegung der Mittel

Übersendung Vertrag



künftiges Verfahren



Anforderungen an ein Informationsmanagement

Transparente Prozesse

Auffindbarkeit von Daten

Verlässlichkeit der Daten

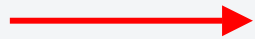
Rollen und Rechte für den Zugriff auf Daten

Portale für den komfortablen Zugang



Rahmenbedingungen

3 Beispiele



Projekte an der WWU Münster



MOVE

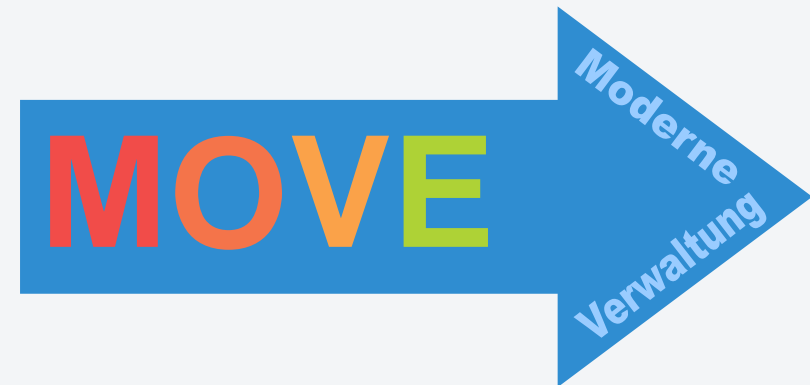


MIRO



MOVE: Analyse und Neugestaltung von Geschäftsprozessen

- Wer übernimmt zentral und dezentral welche Prozessschritte bei einem Verwaltungsvorgang?
- Wer braucht hierzu welche Informationen?
- Wie wird der Informationsaustausch zwischen der zentralen Verwaltung und den Fachbereichen gestaltet?





MIRO: Anforderungen an die Infrastruktur (1)

Münster Information System for Research and Organization

Wissenschaftliche Information

Veröffentlichungen

Datenbanken

Material zu
Lehrveranstaltungen

Organisationsinformation

Haushaltsdaten

Leistungsdaten

Studierendendaten

Raumdaten

- Auffindbarkeit
- Validität
- geregelter Zugang (Urheberrecht, Datenschutz)
- komfortabler Zugang



MIRO: Anforderungen an die Infrastruktur (2)

Münster Information System for Research and Organization

Suchmaschinen

Identitätsmanagement

Portale

Rollen und Rechte



Zusammenfassung

Informationsmanagement heißt:

Transparenz

wo sind welche Informationen vorhanden?
wer hat welche Aufgaben?
wer benötigt hierzu welche Informationen?

Schnelligkeit

einfacher Zugriff - zentral und dezentral
keine Doppelung von Eingaben
keine Medienbrüche

Sicherheit

wer gewährleistet die Richtigkeit?
wer darf welche Daten sehen / verändern?
wer darf welche Daten zusammen führen?



Westfälische
Wilhelms-Universität
Münster

**Ohne ein gutes Informationsmanagement
kann eine Hochschulleitung heute nicht mehr
arbeiten**

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

InetBib 2006, Dr. Bettina Böhm, WWU